Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 269. Freitag, den 16. November 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. November 1849.

Herr Kaufm. Gottheil a. Königsberg, log. im Engl. Hause. Hr. Amtmann Reiper a. Praust, Hr. Agent Bauer u. Hr. Gutsbes. C. Lengenau a. Dirschau, Hr. Domainenpächter A. v. Wagenfeldt auf Subkau, Hr. Partik. H. Federholm a. Schönbeck, Hr. Lieut. Kruse u. Frl. Schwester a. Czyzikowo, Hr. Rittergutsbes. Bugiecz a. Rentau, log. im Hotel de Thorn. Hr. Kfm. Chier u. Herr Kupferschmied Hiller a. Königsberg, Hr. Apotheker A. Frickert a. Berlin, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Tischlermeister Theodor Robert Saffack und die Jungfrau Hanna Renate Hintz, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe, durch den gerichtlichen Vertrag vom 13. d M. ausgeschlossen.

Danzig, den 16. Oktober 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht
II. Abtheilung.

2. Der hiesige Kaufmann Adolph Wilhelm Ferdinand Bertling, und die Wittwe Wilhelmine Emilie Beyer, geborne Thaumann, haben durch den gerichtlichen Vertrag vom 12. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 15. Oktober 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

3. Der Eigenthümer Socrates Johann Gabriel Halla von Neuschottland, und die Wilhelmine Henriette Witt von Saspe, letztere im Beistande ihres Vaters, des Hofbesitzers Johann Andreas Witt aus Saspe, haben durch gerichtlichen Vertrag vom 9. Oktober c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Oktober 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

4. Der Kaufmann Alexander Leopold Wilda hierselbst und die Jungfrau Emma Renate Agathe Wilhelmine Wendt aus Ohra, im Beistande ihres Vaters, des Eigenthümers Gottlieb Wendt, haben durch den gerichtlichen Ehevertrag vom 25. Oktober 1849 für ihre beabsichtigte Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Oktober 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht
II. Abtheilung.

5. Der Hofbesitzer Friedrich Franz Alexander Gemski in Wernersdorff, und die Jungfrau Johanne Bertha Friederike Milsch aus Danzig, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienburg, den 8. November 1849.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung

Entbindung.

6. Gestern Abend ½10 Uhr wurde meine Frau, geb. Michelet, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Danzig, den 15. November 1849. Wm. v. Frantzius jr.

Verbindung.

7. Ihre am 15. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen statt besonderer Meldung hierdurch ganz ergebenst an

Neufahrwasser, den 15. November 1849.

C. F. Schweichert, Königl. Maschienen-Baumeister.
J. E. Schweichert, geb Cordes.

Todesfälle.

8. Heute früh 2¾ Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden in Folge des Schlagflusses unser innig geliebter Gatte und Vater, Sohn und Schwiegersohn, der Kaufmann Johann Gottlieb Schindler, in seinem 42sten Lebensjahre. — Die Hand des Herrn ruht schwer auf uns. — Um stille Theilnahme bittend, widmen diese Anzeige statt jeder besondern Meldung

Danzig, den 15. November 1849. die Hinterbliebenen.

9. Am 13. d. M. endete in Folge des Kindbettfiebers Edmunde geb. Ferle, verehelichte Thieling, im 39sten Jahre, ihr Leben. Verwandten und Freunden diese Anzeige in Stelle besonderer Meldung.

Danzig, den 13. November 1849. Thieling, Schuhmachermeister.

Anzeigen.

10. Heute wird das zweite regelmäßig Freitags erscheinende Blatt der **Danziger Gerichtshalle** ausgegeben. Es enthält die letzten **16** hieselbst verhandelten Criminal-Prozesse und Vergleichung des ältern und neuern Verfahrens Criminal-Sachen Abonnement bis Neujahr 7½ Sgr. **Edwin Gröning.**

11. Zu der am Sonntag, den 18. d. M., von 5 Uhr beginnenden Tanzkolonne in den 2 Flaggen fehlen noch einige Herren. Diejenigen, die geneigt sind beizutreten, wollen sich gefälligst dort einfinden.

12. Wollwebergasse 545. w. Bestellungen auf Kartoffeln, p. Schffl. 20 sg., angen.

13. **Für thätige Geschäftsleute** bietet sich durch den Commissions-Verkauf eines überall gangbaren Artikels günstige Gelegenheit zu einem bedeutenden Verdienste. Näheres unter B. & H. Poste restante in Mainz (franco).

14. Heute das Jahresfest der Stiftung des **Vaterländischen Vereins.** Die resp. Mitglieder des Vereins werden ersucht, sich wie gewöhnlich Abends 7 Uhr im Saale des Hotel du Nord einzufinden.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Mitglieder werden daselbst von 6 Uhr ab entgegen genommen.

15. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Freitag, den 16. c., Abends 7 Uhr, Vortrag über „die Staatswirthschaft in ihrer geschichtlichen Entwickelung" von Herrn Dr. med. Hirsch. Vorher von 6 Uhr an Bücherwechsel.

16. **Deutsche Betriebs-Capitals- u. Aussteuer-Anstalt zu Berlin**

für den Handels- und Handwerkerstand.

Anmeldungen zur Aufnahme von Mitgliedern, Behufs Erwerbung von **Betriebs- oder Aussteuer-Kapitalien**, im Betrage von **100 bis 10,000 Thalern**, werden angenommen, so wie auch das Programm der Anstalt, die Aufnahme-Bedingungen enthaltend, unentgeldlich verabreicht von dem Agenten

C. A. Brauer, Schnüffelmarkt No. 719.

17. (Nr. I.) Sonnabend, d. 24. November, 6¼ Uhr Abends, im Saale des Gewerbehauses, zum Besten der hiesigen K.-K.-B.-Anstalten: Vorlesung des Herrn Konsistorial-R. Dr. Bresler: Der Tod des Sokrates. Für den Einlaß zahlt man 10 Sgr. Karten für alle 6 Abende kosten einen Thaler und sind Hl. Geistgasse No. 961. (bei Dr. Löschin), 2. Damm 1274. (bei Kliewer) und auf dem Langenmarkte bei Herrn Köhn zu haben.

18. Diejenigen Pfandschuldner, deren Pfänder länger als 6 Monate bei dem städtischen Leihamte deponirt sind, werden hierdurch an die Bestimmungen des Statuts erinnert, denen zufolge entweder die Einlösung bewirkt oder deren Prolongation nachgesucht werden muß. —

In den Fällen wo weder das eine noch das andre geschieht, werden wir uns, wenn gleich sehr ungern, in die Nothwendigkeit gesetzt sehen, nach den auf der Rückseite jedes Pfandzettels vermerkten Vorschriften den öffentlichen Verkauf der nicht eingelöseten oder prolongirten Pfandstücke stattfinden zu lassen, hoffen jedoch, daß bei jeder möglichen Erleichterung, die dem betheiligten Publikum durch Annahme von Abschlagszahlungen und hinsichtlich der Zinsenberichtigung dargeboten wird, diese Aufforderung genügen dürfte, einen geregelten Geschäftsgang zu erhalten, ohne zu einem Auktions-Verfahren schreiten zu müssen.

Danzig, den 10. November 1849.

Das Curatorium des städtischen Leihamts.

19. Gründlicher Unterricht im Schneidern wird ertheilt Poggenpfuhl 192.

20. D. a. d. 17. d. M. angezeigte Auktion i. d. Fleischerg. 149. w. nicht statt.

21. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**

Heute Freitag, den 16., groß Konzert von Fr. Laade. Anf. 4 Uhr.

22. Vorstädtsch. Graben 2078 sind 2 eichne Klapptische, 2 Waschtische, 6 Rohrstühle, 1 Fußbank zu verk., auch werd. das. alle Meubel reparirt u. neue verfertigt.

23 E. ordentl. Mädchen findet e. Aufwartestelle Paradiesg. 1048. 1 Tr. h.

24. Ein Mädchen das Polnisch u. Deutsch spricht, im Schank geübt ist, wünscht zu Neujahr eine Stelle. Zu erfragen 3ten Damm 1418.

25. Holzmarkt No. 80. wird ein ehrliches Mädchen zur Aufwartung gesucht.

26. 1000 Rtl. zur unzweifelhaft sichern Hypothek auf ein neu ausgebautes Haus in der Rechtstadt, werden sogleich oder später gesucht. Selbstdarleiher belieben ihre Adresse unter H. 47. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

27. Gründlicher Unterricht in der **doppelten Buchführung** wird ertheilt Poggenpfuhl No. 384., eine Treppe hoch.

28. Mit dem 2ten Theil Nebucadnezars Leben und Thaten beschäftigt, ersuche ich Freunde geistiger Produkte, sich in meiner Wohnung zu überführen und dafür zu sorgen, daß ich nicht einen bloßen Abnehmer, sondern Abkäufer bekomme. Fried. Theodor Eggert, Componist, Dichter und Maler, Heiligen Geist-Gasse No. 1974., 2 Treppen hoch.

29. 1. Damm 1116. w. Gummischuhe besohlt u. reparirt; d. fertig. bit. m. abzhl.

30. Ohne Einmischung eines Dritten sind circa zweitausend Thaler zur ersten Stelle auf ein ländliches Grundstück unter hiesiger Gerichtsbarkeit zu billigen Zinsen zu begeben. Schriftliche Anträge mit H. bezeichnet, bittet man im Bureau des Intelliganz-Blattes abzugeben.

31. Die sichere Hypothek von 1000 rtl. auf einem Gute und 800 rtl. auf einer Mühle mit Bäckerei, viel Land u. Wiesen, sind zu cediren und 1500 — 2000 rtl. werden zur Hypothek ges. durch Reimann in der Weißmönch. Kircheng. 57.

32. Schiffer Rohde kommt diese Woche nach Danzig und wird laden nach Pillau und Königsberg.

33. Das von mir bisher geführte Geschäft der Apotheke zum Elephanten, Breitg. 1043., ist vom 15. November auf den Herrn A. Frickert käuflich übergegangen.

Dem verehrlichen Publikum sage ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen ergebensten Dank und bitte solches auch meinen Nachfolger übertragen zu wollen, fest überzeugt, daß Herr Frickert solches in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Die Regulirung meiner ausstehenden Forderungen bis zum 15. November habe ich mir selbst vorbehalten, es können solche jedoch auch am Jahresschluß an Hrn. Frickert berichtet werden.

Danzig, den 15. November 1849. Otto Paulsen.

Den hochverehrten Bewohnern Danzigs und dessen Umgegend empfehle ich mich in Bezug auf vorstehende Anzeige des Herrn Paulsen ganz ergebenst und bitte das meinem Herrn Vorgänger geschenkte ehrenvolle Vertrauen auch mir angedeihen zu lassen, welches zu verdienen und dauernd zu erhalten mein eifrigstes Bestreben sein soll. A. Frickert,

Besitzer der Apotheke zum Elephanten, Breitgasse 1043.

34. E. Wohnung v. 3 — 4 heizb. Stuben, Küche, Keller, w. m. auch Garten, auf der äußern Vorstadt zwischen Olivaer und Petershager Thor, wird zu Ostern k. J. gesucht. Adressen Neugarten 523. parterre, links v. Eingange.

35. Brodbänkengasse No. 666. ist ei e Wohnung zu vermiethen und gleich zu beziehen, daselbst ist auch täglich Fuhrwerk zu haben.

Vermiethungen.

36. Hundegasse No. 278. ist die Comtoirstube zu verm. Näh. daselbst.

37. Die Unterräume und Schüttungen der Speicher Rothe Kreuz und Eichbaum sind zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 270.

38. Heil. Geistgasse No. 976. ist die Untergelegenheit, aus einer Vorder- u. Hinterstube nebst Küche, Keller, Kammer 2c., mit auch ohne Meubeln, zu verm.

39 Eine Familien-Wohnung ist zu vermiethen. Näheres Fleischergasse 62.

40. **Ein neu ausgebauter sehr guter Stall für 5 Pferde nebst Wagen-Remise und Heuböden** in der Hintergasse ist zu vermiethen. Näheres Hundegasse No 249. bei Rottenburg.

41. Pfefferstadt 110. sind 2 Zimmern mit Meubeln, auch mit Beköst. zu vm.

42. E. beq. Ofz.-Logis i. z. vm. u. sgl. auch z. 1 z bez. a. hl. Geistthor 952.

Auctionen.

43. Montag den 26. November d. J., werden in dem Hause Hundegasse No. 80. durch Auktion verkauft werden: mahagoni, birkne und gebeizte Meubeln, als: Sophas, Stühle, Sekretaire, worunter 1 mit Spiegel und Marmorplatte, Spinde,

Kommoden, runde, ovale und verschiedene andere Klapp-, Ansetz-, Spiel- u Spiegeltische, 1 Flügel-Fortepiano, 1 Serviettenpresse, Bettgestelle; ferner: 1 Stutzuhr nebst Spieldose, 1 silberne plattirte Kaffeemaschiene, 1 Guitarre, 1 eiserner Spiritusofen, 1 Malerfliese nebst Reibstein, vielerlei Haus-, Küchen- und Tischgeräth, einiges Handwerkzeug und andere nützliche Sachen, worunter mehrere fast neue Herrenkleider. Die Stellvertreter d. Auktionator Engelhard.

44. Freitag, den 30. November c., soll im Auctionslokale, Holzgasse 30., eine Bücher-Sammlung, deren Katalog im Bureau, Buttermarkt 2090. zu haben ist, öffentlich versteigert werden. Die Stellvertreter d. Auction. Engelhard.

45. Freitag, den 16. d. M., Vorm. 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auktion an den Meistbietenden verkaufen: 120 Ctr großkörnigen Java-Tafel-Reis,
60 „ Patna-Reis,
5 Kisten Bohe-Thee,
5 „ Haysanschin-Thee,
ferner Canehl und Macisblühe.

Danzig, d. 12. Novbr. 1849. Grundtmann u. Richter.

46. **Nach Beendigung der zum 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, anstehenden Auktion im Königlichen Seepackhofe sollen noch**
60 Kisten verschiedene Gattungen Thee, als: Pouchong, Congo, Haysanchin, Tonkay, Imperial und Pecco,
an den Meistbietenden versteigert werden durch die Mäkler Grundtmann u. Richter

Danzig, den 15. November 1849

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. Couleurte **Lithophanien** (Lichtbilder) in den schönsten Farben und bedeuender Auswahl empfiehlt C. Herrmann, Bronceur, Jopengasse 741.

48. Eine gute Guitarre ist billig zu verkaufen Heiligen Geistgasse 1009.

49. **Sehr schöne holländische Heeringe, so eben** p. Capt. Kolk empfangen, empfehle in 1/16-Fäßchen Original Packung billigst.
H. O. Gilts & Co.

50. **Schwarze franz. Spitzen, Shawls und solche Mantillen empfiehlt C. Fischel.**

51. **Die neuesten wollenen und andere Mantel-Stoffe nebst Besätzen offerirt zu billigen Preisen.**
C. Fischel.

52. Delik. Gänsebrüste u. Keulen, G.-Schmalz, frische G.-Leber u. Abfall, Tischbutter, Kochbutter, echt. Schmand- u. Limb. Käse, del. s. Gurken empf. d. Provh. kl. Krämerg. 905.

53. **Abgelagerte Cigarren** in verschiedenen Sorten, empfiehlt die Tabakshandlung am heil. Geistthor (Langebrücke), zu den billigsten Preisen bei F. D. Jantzen.

54. Montauer Pflaumen, 5 ℔ f. 6½ sg., Bamberger 5 ℔ f. 9 sg, die feinste Buchweitzen-Grütze die Metze 9 und 10 sgr., ist zu haben Ziegengasse 771.

55. **Blumentöpfe** dito **Etageres** und **Ampein** von Ton erhielt wiederum in großer Auswahl zu billigen Preisen G. R. Schnibbe.

56. **Lampen-Cylinder** und **Lampenglocken** zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt G. R. Schnibbe.

57. Frische geröstete Neunaugen sind billig zu haben Fleischergasse No. 62.

58. Breitegasse 1136., 1 Tr. h., stehen birk. Bettgestelle, Waschtische und Kinderbettgestelle, gut gearbeitet, z. verkaufen

59. Ein großer gestrichener Kasten, 9 Fuß lang, 2 Fuß breit und hoch, steht billig zum Verkauf Pfefferstadt No. 258.

60. **Beste Malz- u. Isländ.-Moos-Bonbons 10 sg.** p. ℔ offer. d. **Bonbon-Fabrik Breitg. 1149. u Langg. 2000.**

61. Von heute ab verkaufe **die besten messing. Schiebelampen,** wie auch fränkische Lampen, für deren Güte garantire, zu herabgesetzten billigen Preisen **R. W. Pieper, Langgasse 395.**

62. **Ausverkauf zurückgesetzter Winterhüte. Glockenthor, Putz- u. Modewaarenhandlung** 1963. neben dem Kaufmann Herrn Rosalowski, werden eine große Auswahl **Winterhüte** zu enorm billigen Preisen ausverkauft. Als: echte **Sammethüte, Atlashüte, Gros de napels-Hüte, garnirte Kastorhüte, gestreifte Manschesterhüte,** eine Partie schwarzer Schleier zu jedem Preise.

63. Rammbau 1216. ist brückscher Torf und büchen Klobenholz zu haben.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

64. Fortgesetzter nothwendiger Verkauf.

Das der verehelichten Krämer Schwarz, Juliane Renate Emilie geb. Wessel, adjudicirte, hierselbst auf Langgarten No. 96. des Hypothekenbuchs und No. 58. der Servis-Anlage belegene Grundstück, abgeschätzt auf 4701 rtl. 13 sgr 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. December c., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, Schankwirth Cornelius Barg und Eigenthümer Nathanael Gottlieb Kurz, event. deren unbekannte Erben, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Danzig, den 18. August 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.

I. Abtheilung.

65. Nothwendiger Verkauf.

Das den Maurergesell Simon Dorowskischen Eheleuten gehörige, hierselbst vor dem neuen Thore, dem neuen Zeughause gegenüber belegene, sub No 16. des Hypothekenbuchs und No 319 und 320. der Servis-Anlage bezeichnete Grundstück, abgeschätzt auf 1633 Rtl. 3 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. Januar 1850

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Stadt- und Kreisgericht zu Danzig.

I. Abtheilung.

66. Nothwendiger Verkauf

Die zu der Kaufmann A. L. Giesebrechtschen Concurs-Masse gehörigen Grundstücke: Lastadie No. 21., abgeschätzt auf 1861 Rtl. 3 sgr. 4 pf., Lastadie No. 24, abgeschätzt auf 952 rtl. 13 sgr. 4 pf, Poggenpfuhl No. 79. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 496 rtl 13 sgr. 4 pf., sollen im Termin

den 4. März 1850, Vormittags 10 Uhr,

einzeln oder zusammen an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die zur Subhastation der einzelnen genannten Grundstücke durch die Verfügungen vom 30. October cr., 29. October cr., 15 October cr. und 3. November cr. angesetzten Termine werden hiemit aufgehoben.

Danzig, den 9. November 1819.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.

I. Abtheilung.

67. Nothwendiger Verkauf.

Das den Musiklehrer Robert Boydschen Eheleuten gehörige, hier auf der Niederstadt an der Ecke der Schleusen- und Weidengasse No 480. und 481. gelegene, im Hypothekenbuche mit No. 87. bezeichnete Grundstück, abgeschätzt auf 5180 rtl. 13 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 1. März 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 18. Juli 1849

Königl. Stadt- und Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Anzeige.

68. Auf der Promenade zwischen dem hohen u. d. Olivaer Thore i. e. gold. Uhrhaken verl. gegang. Wer dens. Hundeg. 275. 2 Tr. h. wiederb. erh. e. Bel. v. 2rtl.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.